



ZVW-Reisen

zvw-shop.de/reisen
oder Telefon 07151 566-480

Reisepreis:
ab **7.490,-**
pro Person

DIE NATURWUNDER CHILES

29.11. - 13.12.2024 • Ein Land voller Kontraste



Ihr Reiseveranstalter



Karawane
Weltweit. Persönlich. Reisen.

Ihr Reisevermittler



ZVW REISEN

DIE NATURWUNDER CHILES

Ein Land voller Kontraste



Die Naturschönheiten Chiles sind so einmalig wie seine verrückte Geografie. Mit einer Länge von 4300 km und einer durchschnittlichen Breite von 200 km würde Chile auf europäische Verhältnisse übertragen von Spitzbergen bis in die Sahara reichen. Chile ist ein Land voller Kontraste. Im Norden die Atacama-Wüste, die mit ihrer bizarren Schönheit und einem gewaltigen Sternenhimmel fasziniert. Im Zentrum finden Sie die Seenregion mit zahlreichen Vulkanen und der noch gegenwärtigen deutschen Vergangenheit. Ganz im Süden, in Patagonien, erwartet Sie eine zauberhafte Gletscherwelt und eisblaue Seen. Erleben Sie die Vielfalt und Einzigartigkeit Chiles auf dieser unvergesslichen Reise.

1. Tag, Freitag, 29.11.2024:

Frankfurt – Madrid – Santiago de Chile

Beginn Ihrer Reise im Raum Schorndorf, Busfahrt zum Flughafen Frankfurt. Abends Flug über Madrid nach Santiago de Chile.

2. Tag, Samstag, 30.11.2024:

Santiago de Chile – Barrio Lastarria (M oder A)

Am Vormittag landen Sie in Santiago de Chile. Empfang durch Ihre lokale deutschsprechende Reiseleitung. Chiles Hauptstadt besticht durch Bauten in kolonialem Stil neben modernen Hochhäusern und trendigen Cafés mit den allgegenwärtigen Anden, die unmittelbar am Stadtrand hervorstechen und eine imposante Kulisse bilden. Lernen Sie Santiago de Chile kennen. Sie sehen u.a. die Universität Chiles, die Kirche San Francisco, die Nationalbibliothek und den Santa Lucia Hügel. Sie besuchen die „Plaza de Armas“ und den „Mercado Central“. Vom Aussichtspunkt Cerro San Cristóbal bietet sich ein fantastischer Blick über Santiago und die Anden (Zugang nur mit Standseilbahn, Seilbahn oder E-Bussen). Check-In und Abendessen im Hotel. 2x Übernachtung im Hotel Pullman Santiago El Bosque

3. Tag, Sonntag, 01.12.2024:

Valparaíso – Isla Negra – Wein (F/M)

Entlang der Küsten Fahrt nach Valparaíso, kulturelle Hauptstadt Chiles. Der historische Stadtkern gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Valparaíso besticht mit farbenrohen Vierteln, malerischen Kopfsteinpflasterstraßen und alten Schrägaufzügen, die die Ober- und Unterstadt miteinander verbinden. Über Viña del Mar geht es nach Isla Negra. Hier ließ der chilenische Dichter und Literaturnobelpreisträger Pablo Neruda sein Sommerhaus mit Blick auf

den Pazifischen Ozean bauen. Auf dem Rückweg Absteiger im Casablanca Tal, weltweit bekannt für seine Weinproduktion. Auf Grund des Mikroklimas bieten sich ideale Bedingungen für den Weinbau. Besuch eines Weinguts mit Weinverkostung.

4. Tag, Montag, 02.12.2024:

Auf in die Wüste! Inlandsflug – San Pedro de Atacama – Valle de la Luna (F)

Am Vormittag Flug in die Atacama Wüste nach Calama. Sie zählt zu den trockensten Wüsten der Erde mit fantastischen Aussichten auf vulkanische Felsformationen, aktive Geysire, klare Lagunen und atemberaubende Salzseen. San Pedro de Atacama gilt als Zentrum der „Atacameña“-Kultur. Am frühen Abend besuche Sie das Mondtal Valle de la Luna – ein absolutes Highlight. Dieser unwirkliche Ort ähnelt mit seinen bizarren geologischen Formationen und aufeinander folgenden Faltungen der Erdkruste einer Mondlandschaft. Bei Sonnenuntergang lassen sich einen Sundowner schmecken. 3x Übernachtung im Hotel El Refugio in San Pedro

5. Tag, Dienstag, 03.12.2024:

Salar de Atacama – Altiplano – Chaxa Lagune (F/M)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Atacama-Wüste und der Salar de Atacama, der größten Salzebene in Chile, die sich über eine Fläche von mehr als 3.000 km² in mind. 2.300 Metern Höhe erstreckt. Fahrt nach Toconao. Das kleine Dorf wurde komplett aus Vulkangestein gebaut. Weiter geht es die Anden hinauf, zu den intensiv leuchtenden blau-weißen Ufern der Lagunen Miscanti und Meñiques, die vom Nationalen Reservat Los Flamencos geschützt werden (rund 4.300 m ü.N.N). Geführter Spaziergang, Weiterfahrt zu den Salinen von Talar und die Lagu-

Reiseprogramm



ne von Tuyajto, die mit ihrer Farbenpracht, den rot versteinerten Lavafeldern (Piedras Rojas) und türkisgrünem Wasser hervorstechen. Rückkehr nach Socaire und Mittagessen. Anschließend Durchquerung der Chaxa-Lagune, wo Sie Flamingos und andere Vogelarten beobachten.

6. Tag, Mittwoch, 04.12.2024:

Tag zur freien Verfügung – optionales Programm (F)

Optional: El Tatio Geysire am Morgen

Beginn des Tages um 04:30 Uhr in San Pedro de Atacama. Durch die Hügel und Berge der Anden fahren sie hinauf ins Altiplano, zu den El Tatio Geysiren. Umgeben von diesem einzigartigen Naturschauspiel mit 80 dampfenden Geysiren auf 4.300 m.ü.m. genießen Sie ein Frühstück (die Temperaturen können morgens unter 0°C sein). Hinweis: Tour mit englisch- oder deutschsprachendem Guide.

Optional: Stargazing Exkursion

Die Atacama Wüste ist weltweit eine der besten Regionen, um Sterne und Planeten zu sehen. Die Wüste ist frei von Lichtverschmutzung und bietet ideale Voraussetzungen, den Nachthimmel zu beobachten. Sie lernen zunächst, die Sternbilder mit bloßem Auge zu erkennen. Anschließend besuchen Sie Südamerikas größtes, für die Öffentlichkeit zugängliches Observatorium und bestaunen den fantastischen Himmel durch ein leistungsstarkes Teleskop. Hinweis: Tour mit anderen internationalen Reisenden und einem lokalen Guide, Durchführung nur an klaren Nächten.

7. Tag, Donnerstag, 05.12.2024:

Inlandsflug in die Seenregion (F)

Flug von Calama nach Puerto Montt in die Chilenische Seenregion. Die malerische Kulisse mit weißen Vulkangipfeln, grünen Tälern, tiefblauen Gletscherseen und idyllischen Dörfern erinnert an eine europäische Alpenlandschaft und wird daher oft als „Chilenische Schweiz“ bezeichnet. Transfer zu Ihrem Hotel in Puerto Varas am Llanquihue-See. 3x Übernachtung im Hotel Cumbres Puerto Varas

8. Tag, Freitag, 06.12.2024:

Laguna Verde – Todos los Santos See (F/M)

Die Fahrt beginnt durch die grüne Landschaft, vorbei an gepflügten Feldern, Schindelhütten und Kirchen rund um den Llanquihue-See. Im ältesten Nationalpark Chiles Vicente Perez Rosales besuchen Sie die Lagune Laguna Verde, bevor es auf den Vulkan Osorno geht. Im Sektor „La Burbuja“ auf ca. 4.000 m Höhe, kurze Wanderung durch die unberührte Natur. Anschließend erreichen Sie Petrohué am Todos los Santos-Sees, wegen seiner leuchtend grünen Farbe auch „Smaragd“ genannt.

9. Tag, Samstag, 07.12.2024:

Inselarchipel Chiloé (F/M)

Der Archipel von Chiloé umfasst an die 100 Inseln und ist reich an Vogelarten und Meeresfrüchten. Die größte ist Chiloé, die „Isla Grande“, bekannt für ihre Mythen und bunten Holzkirchen. Entlang der Panamericana geht es vorbei an der wichtigsten Hafenstadt, Puerto Montt, nach Parga, von wo aus Sie mit der Fähre

nach Chacao fahren. Unterwegs Besuch des kleinen Fischerdorf Dalcahue mit seiner für Chiloé typischen Holzkirche. Castro ist die Hauptstadt von Chiloé. Typisch sind die so genannten „Palafitos“, auf Holzpfählen gebaute Häuser, die sich wie bunte Farbtupfer entlang der Küste erstrecken. Stadtrundfahrt durch Castro und Weitfahrt in die Hafenstadt Ancud, Besuch des Fort San Antonio.

10. Tag, Sonntag, 08. Dezember 2024:

Ab in den Süden nach Patagonien! Inlandsflug Puerto Montt (F)

Flug „ans Ende der Welt“ nach Patagonien. Von Puerto Montt geht es nach Punta Arenas, der südlichsten Großstadt der Welt. Vorbei an einer wilden Fjordlandschaft erreichen Sie die Hafenstadt Puerto Natales am Ultima-Esperanza-Fjord gelegen. 3x Übernachtung Hotel Costa Australis

11. Tag, Montag, 09.12.2024:

Torres del Paine Nationalpark (F/M)

Tagesausflug zum Nationalpark Torres del Paine (UNESCO-Biosphärenreservat), der mit seinen herabstürzenden Wasserfällen, schimmernden Seen und zerklüfteten Berggipfeln jeden Besucher in seinen Bann zieht. Der Nationalpark bietet einige der spektakulärsten Landschaften der Region. Auf Ihrer Fahrt entlang der majestätischen Seen halten Sie immer wieder an den Aussichtspunkten Los Cuernos, Lago Pehoe, Grey Lake und dem spektakulären Wasserfall Salto Grande. Parkbewohner wie Guanakos, Füchse, Schwäne und kleinere Vogelarten lassen sich hier gerne blicken.

12. Tag, Dienstag, 10.12.2024:

Serrano & Balmaceda Gletscher (F/M)

Ganztägige Bootstour in der „Seno Ultima Esperanza“ Bucht entlang majestätischer Berglandschaften mit Blick auf den Serrano und den Balmaceda Gletscher. Sie fahren zum Bernardo O'Higgins Nationalpark, dem größten Naturschutzgebiet Chiles. Am Ende des Fjords kurzer Spaziergang durch den unberührten patagonischen Wald, wo sich am Ende der leuchtend blaue Serrano Gletschers auftut. Hinweis: Bootstour mit anderen internationalen Reisenden.

13. Tag, Mittwoch, 11.12.2024:

Abschied von Chile – Heimreise (F)

Transfer zum Flughafen Puerto Natales, Flug nach Santiago de Chile. 1x Übernachtung im Hotel Pullman Santiago El Bosque.

14. Tag, Donnerstag, 12.12.2024:

Flug nach Europa (F)

Transfer zum Flughafen Santiago de Chile. Heimflug mit IBERIA nach Madrid.

15. Tag, Freitag, 13.12.2024:

Weiterreise nach Deutschland (F)

Früh am Morgen landen Sie in Madrid und fliegen weiter nach Frankfurt. Heimreise mit dem Bus.



Eingeschlossene Leistungen

- ▶ Busanreise aus dem ZVW-Verbreitungsgebiet zum Flughafen Frankfurt
- ▶ Linienflüge mit IBERIA in der Economy-Class: ab/ bis Frankfurt nach Santiago de Chile
- ▶ 23 kg Freigepäck auf allen Flugstrecken, Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge
- ▶ Inlandsflüge mit LATAM nach Calama, Puerto Mont und Punta Arenas und zurück nach Santiago de Chile
- ▶ Transfers, Ausflüge, Besichtigungen, Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm. Weitere Highlights: Weinverkostung Casablanca Tal, Besuch Valle de la Luna, Inselarchipel Chiloe, Bootstour Seno Ultima Esperanza
- ▶ Deutschsprechende Reisebegleitung vom Zeitungsverlag
- ▶ Lokale, deutschsprechende Reiseleitung während der Ausflüge (nicht durchgängig)
- ▶ 12 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in den beschriebenen Hotels oder gleichwertig;
- ▶ Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- ▶ 1 Reiseführer pro Zimmer (Auswahl an Reiseführern, die Bestellung erfolgt online)
- ▶ Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenz-Versicherung)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- ▶ Weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder
- ▶ Reiserücktrittsversicherung
- ▶ Auslandskrankenschutz
- ▶ optionale oder nicht ausdrücklich genannte Leistungen
- ▶ Ausgaben persönlicher Art.

Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.

Ihr Reiseveranstalter



Alles auf einen Blick DIE NATURWUNDER CHILES

15 Tage Erlebnisreise inkl. Flug

Reisepreis: ab 7.490,- Euro pro Person

Reisetermin: 29.11. - 13.12.2024

Reisedauer: 15 Tage

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.560,-

Optionaler Ausflug Geysir El Tatio

ab 10 Personen 240,--

ab 20 Personen 190,--

Star Gazing (optional) Atacama Wüste

pro Person 65,--

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, max. 30 Personen

Veranstalter:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG

Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg

Tel + 49 (0) 7141 2848-28 · Fax +49 (0) 7141 2848-45

kathrin.reber@karawane.de · www.karawane.de

Prospekt, Beratung & Buchung

zvw-shop.de/reisen

oder leserreisen@zvw.de

Telefon 07151 566-480

Telefax 07151 566-409

Bildnachweise:

© Alexa_Nbg, pixabay

© fredmagnus, pixabay

© LuisValiente, pixabay

Ihr Reisevermittler



Reisebedingungen für Pauschalreisen

Sehr geehrte Kunden und Reisende,

die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen - nachstehend „Reisender“ genannt – und dem in der konkreten Reiseausschreibung genannten Reiseveranstalter – nachstehend „RV“ genannt – zu Stande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. Bitte lesen Sie daher diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch! Für einzelne Angebote können abweichende Reise-, Geschäfts- und Beförderungsbedingungen gelten. Soweit solche wirksam vereinbart sind, gelten nur diese und nicht die nachfolgenden Bestimmungen.

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden, Hinweis zum Widerrufsrecht

1.1. Für alle Buchungswege gilt:

a) Grundlage des Angebots von RV und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von RV für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.

b) Reisemittler und Buchungsstellen, sind von RV nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages abändern oder über die Reiseausschreibung bzw. die vertraglich von RV zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen.

c) Angaben in Hotelführern und ähnlichen Verzeichnissen, die nicht von RV herausgegeben werden, sind für RV und die Leistungspflicht von RV nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Inhalt der Leistungspflicht von RV gemacht wurden.

d) Weicht der Inhalt der Reisebestätigung von RV vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von RV vor, an das der RV für die Dauer von 7 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zu Stande, soweit RV bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und seine vorvertraglichen Informationspflichten erfüllt hat und der Kunde innerhalb der Bindungsfrist RV die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.

e) Die von RV gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Artikel 250 § 3 Nummer 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist.

f) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, per SMS oder per Telefax erfolgt, gilt:

a) Mit der Buchung bietet der Kunde RV den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An die Buchung ist der Kunde 7 Tage gebunden.

b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch RV zu Stande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird RV dem Kunden eine den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (welcher es dem Kunden ermöglicht, die Erklärung unverändert so aufzubewahren oder zu speichern, dass sie ihm in einem angemessenen Zeitraum zugänglich ist, z.B. auf Papier oder per E-Mail), übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. RV weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern le-

diglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

2.1. RV und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Absicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Absicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises zur Zahlung fällig, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann.

2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl RV zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, und hat der Kunde den Zahlungsverzug zu vertreten, so ist RV berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung und nach Ablauf der Frist vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von RV nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind RV vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. RV ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervor gehobener Weise zu informieren.

3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von RV gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von RV gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte RV für die Durchführung der geänderten Reise bzw. einer eventuell angebotenen Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit zum gleichen Preis geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten.

4. Preiserhöhung, Preissenkung

4.1. RV behält sich nach Maßgabe der § 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit sich eine nach Vertragsschluss erfolgte

a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren oder

c) Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.

4.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist zulässig, sofern RV den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiser-

höhung und deren Gründe unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.

4.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:

a) Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach Ziffer 4.1 a) kann RV den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

- Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann RV vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.

- Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel von RV anteilig geforderten, erhöhten Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger durch die Zahl der beförderten Personen geteilt. Den sich so für jede beförderte Person ergebende Erhöhungsbetrag kann RV vom Kunden verlangen.

b) Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. Ziffer 4.1 b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

c) Bei Erhöhung der Wechselkurse gem. Ziffer 4.1 c) kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für RV verteuert hat.

4.4. RV ist verpflichtet, dem Kunden/Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in Ziffern 4.1 a) – 4.1 c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für RV führt. Hat der Kunde/Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von RV zu erstatten. RV darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die RV tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. RV hat dem Kunden/Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.5. Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.

4.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8% ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von RV gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von RV gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber RV den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber RV unter der in der Bestätigung angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt der Kunde die Reise nicht an, so verliert RV den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann RV eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von RV zu vertreten ist. RV kann keine Entschädigung verlangen, soweit am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei, die sich hierauf beruft, unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

5.3. RV hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet:

Flug-, Bahn-, Busreisen, Landarrangements

| | |
|----------------------------------|------|
| bis 31 Tage vor Reisebeginn | 15 % |
| ab 30. - 21. Tag vor Reisebeginn | 25 % |
| ab 20. - 11. Tag vor Reisebeginn | 40 % |
| ab 10. Tag vor Reisebeginn | 75 % |



| | |
|---|-----------|
| am Abreisetag/bei Nichtantritt | max. 90 % |
| Mietwagen, Camper und Wohnmobile | |
| bis 31 Tage vor Reisebeginn | 10 % |
| ab 30. - 11. Tag vor Reisebeginn | 25 % |
| ab 10. - 1 Tag vor Reisebeginn | 50 % |
| am Abreisetag/bei Nichtantritt | 90 % |
| des Reisepreises | |

Für Schiffsreisen gelten, soweit wirksam vereinbart, gesonderte Stornobedingungen, die in den jeweiligen Katalogen in der Regel direkt beim Produkt aufgeführt sind oder über die der Kunde vor der Buchung informiert wird.

5.4. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, RV nachzuweisen, dass RV überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von RV geforderte Entschädigungspauschale.

5.5. Eine Entschädigungspauschale gem. Ziffer 5.3 gilt als nicht festgelegt und vereinbart, soweit RV nachweist, dass RV wesentlich höhere Aufwendungen entstanden sind als der kalkulierte Betrag der Pauschale gemäß Ziffer 5.3. In diesem Fall ist RV verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und des Erwerbs einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu begründen.

5.6. Ist RV infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, bleibt § 651h Abs. 5 BGB unberührt.

5.7. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von RV durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie RV 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

5.8. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen, zu deren vertragsgemäßer Erbringung RV bereit und in der Lage war, nicht in Anspruch aus Gründen, die dem Reisenden zuzurechnen sind, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises, soweit solche Gründe ihn nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen zum kostenfreien Rücktritt oder zur Kündigung des Reisevertrages berechtigt hätten. RV wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

7.1. RV kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von RV beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein.

b) RV hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.

c) RV ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

d) Ein Rücktritt von RV später als 4 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.

7.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 5.6 gilt entsprechend.

8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

8.1. RV kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung von RV nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten von RV beruht.

8.2. Kündigt RV, so behält RV den Anspruch auf den Reisepreis; RV muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die RV aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

9. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

9.1. Reiseunterlagen

Der Kunde hat RV oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn der Kunde die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der von RV mitgeteilten Frist erhält.

9.2. Mängelanzeige / Abhilfeverlangen
a) Wird die Reise nicht frei von Reismängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.

b) Soweit RV infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.

c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von RV vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von RV vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reismängel an RV unter der mitgeteilten Kontaktstelle von RV zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von RV bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.

d) Der Vertreter von RV ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

9.3. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reismangels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er ausgefüllt ist, nach § 651j BGB kündigen, hat der Kunde RV zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von RV verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

9.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flügen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen

a) Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flügen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und RV können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.

b) Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleistung von Reisegepäck unverzüglich RV, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadenanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Ziffer 9.4a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

10. Beschränkung der Haftung

10.1. Die vertragliche Haftung von RV für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.

10.2. RV haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Leistungsausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von RV sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.

10.3. RV haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von RV ursächlich geworden ist.

11. **Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat**
Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber RV geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Die in § 651 i Abs. (3) BGB aufgeführten vertraglichen Ansprüche verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

12. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

12.1. RV informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

12.2. Steht/steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist RV verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft(en) zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen werden. Sobald RV weiß, welche Fluggesellschaft(en) den Flug durchführen, wird RV den Kunden informieren.

12.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird RV den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

12.4. Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist.), ist auf den Internet-Seiten von RV oder direkt über https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_en abrufbar und in den Geschäftsräumen von RV einzusehen.

13. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

13.1. RV wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visafordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

13.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn RV nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

13.3. RV haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde RV mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass RV eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

14. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus)

14.1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.

14.2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleitung und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen.

14.3. Durch die vorstehenden Regelungen bleiben die Rechte des Kunden aus § 651i BGB unberührt.

15. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl- und Gerichtsstandsvereinbarung

15.1. RV weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass RV nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Reisebedingungen für RV verpflichtend würde, informiert RV die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. RV weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <https://ec.europa.eu/consumers/odr> hin.

15.2. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und RV die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können RV ausschließlich am Sitz von RV verklagen.

15.3. Für Klagen von RV gegen Kunden bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von RV vereinbart.

© Urheberrechtlich geschützt: Noll | Hütten | Dukic
Rechtsanwälte, München | Stuttgart, 2023

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co.KG
Schorndorfer Str. 149, 71638 Ludwigsburg
Tel. +49 (0)7141 2848-0, Fax +49 (0)7141 2848-25
E-Mail: info@karawane.de
Handelsregister: Stuttgart HRA 200588
Umsatzsteuer-Ident.-Nr. DE146 126 684
Geschäftsführung: Georg Albrecht

Kundengeldabsicherung

Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung folgt Karawane Reisen durch Übergabe eines Versicherungsscheins der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH (www.drfsf.reise).

Formblatt

zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Der Reiseveranstalter Karawane Reisen GmbH & Co. KG (nachfolgend Reiseveranstalter genannt) trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Der Reiseveranstalter verfügt über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Die wichtigsten Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302:

- Die Reisenden erhalten vom Reiseveranstalter alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags (Artikel 250 § 3 EGBGB).
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Der Reiseveranstalter hat eine Insolvenzabsicherung mit der **Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH (Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon 030 2589872-21, E-Mail kontakt@drsf.reise)** abgeschlossen.

Die Richtlinie (EU) 2015/2302, in Form des nationalen Rechts, können Sie über die Internetseite aufrufen: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de.

Informationspflichten gemäß Artikel 250 § 3 EGBGB:

Mit unserer Reiseausschreibung, unseren allgemeinen Informationen und unseren Reisebedingungen erhalten Sie alle wesentlichen **Informationen vor Abschluss des Pauschalreisevertrages**, und zwar:

- Bestimmungsort(e) und Anzahl der Übernachtungen pro Bestimmungsort / Reiseroute
- Transportmittel (Merkmale und Klasse)
- Reisedatum und ungefähre Uhrzeiten der Hin- und Rückreise (Tagfahrten)
- Unterkunft (Hauptunterkünfte namentlich, Lage und Merkmale)
- Mahlzeiten
- Besichtigungen, Ausflüge und Eintritte, die im Reisepreis inklusive sind
- Die Sprache der zu erbringenden Leistungen
- Name und Kontaktdaten des Reiseveranstalters
- Reisepreis und sonstige Kosten, für die der Reisende ggfs. aufkommen muss
- Zahlungsmodalitäten
- Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung der Reise und spätester Zeitpunkt einer möglichen Absage durch den Reiseveranstalter
- Einreisebestimmungen des Bestimmungslandes
- Stornobedingungen für den Reisenden
- Hinweis zum möglichen Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung inklusive Erstinformation (seit 23.02.2018 gesetzlich vorgeschrieben).

